

19.03.2020

Informationen zur Woche 1 und 2 (19.03. – 27.03.2020)

Liebe Eltern

Eine herausfordernde Zeit ist es und ich wünsche Ihnen, dass Sie der Entschleunigung auch positive Aspekte abgewinnen können.

Herzlichen Dank, dass die Entgegennahme der Dossiers am Dienstag so gut geklappt hat. Ebenfalls bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Lehrpersonen – mit viel Herzblut haben sie sich an die Arbeit gemacht, sich auseinandergesetzt mit den (Un-)Möglichkeiten von Fernunterricht und sich immer wieder auf neue Situationen eingestellt. Dass sie zudem in abwechselnder Schicht die Betreuung der anwesenden Kinder übernommen und die Hotline bedient haben, bestätigte mir einmal mehr, dass an dieser Schule sehr engagierte Menschen arbeiten.

Die Massnahmen des Bundesrates vom Montag bedeuten unter anderem auch, dass die Lehrpersonen in Zukunft vermehrt im HomeOffice arbeiten werden müssen. Bis jetzt waren die Lehrpersonen vor Ort und haben in der jeweiligen Stufe die nötigen Absprachen getroffen, vorbereitet und Betreuungsaufgaben übernommen. Ab der nächsten Woche werden die Lehrpersonen vermehrt von zu Hause arbeiten und sich digital austauschen.

Aus diesem Grund erhält Ihr Kind morgen bei der Abgabe des Dossiers ein neues Dossier, welches Arbeitsmaterial über zwei Wochen beinhaltet. Somit ist die Zeit bis zum Freitag, 03.04.2020 abgedeckt. Am Freitag, 03.04.2020 besteht wiederum die Pflicht, das Dossier zu retournieren. Die Organisation ist folgendermassen:

10.00 – 10.30 Uhr	6. Klasse von Herr Egli und 5./6. Klasse von Herr Arnold
10.30 – 11.00 Uhr	5. Klasse von Frau Mühlebach und 4. Klasse von Frau Tobler
11.00 – 11.30 Uhr	3./4. Klasse von Frau Käch und 3. Klasse von Herr Züsli
13.30 – 14.00 Uhr	2. Klasse von Frau Huber und 1./2. Klasse von Frau Achermann
14.00 – 14.30 Uhr	KG (freiwillig) und 1. Klasse von Frau Herzog

Wenn möglich, möchten wir diese Organisation bereits morgen so handhaben. Danke, dass Sie sich diesbezüglich flexibel zeigen.

Für Fragen/Anregungen/... kontaktieren Sie in Zukunft die Klassenlehrperson oder mich bitte per Mail. Wir werden Ihnen innerhalb von 48 h per Telefon oder Mail antworten. Die Hotline werden wir aufgrund HomeOffice ab nächster Woche nicht mehr betreuen.

Gerne möchte ich nochmals betonen, dass es uns wichtig ist, dass das aktuelle Leben der Kinder nicht nur aus Mathi- und Deutschaufgaben bestehen darf. Bildung muss und soll ganzheitlich sein! Aus diesem Grund sind wir sehr bemüht, vielfältige Aufgaben in die Dossiers zu verpacken. Da schweizweit alle Schülerinnen und Schüler in derselben Situation sind, werden die abnehmenden Schulen Rücksicht darauf nehmen, sodass Sie sich sicher sein dürfen, dass Ihr Kind keine Anschlusschwierigkeiten davontragen wird. Da wir im Moment mit Hochdruck am Arbeiten sind, können wir auch keine individuellen Wünsche/Fördermassnahmen berücksichtigen. Wir begrüssen

es sehr, wenn Sie Ihr Kind in den Alltag miteinbeziehen und sich wenn immer möglich Zeit für- und miteinander nehmen, Spiele spielen, ... - denn genau da passiert Lernen!

Die Betreuung der Kinder werden wir weiterhin aufrechterhalten. Aus diesem Grund müssen Sie der Klassenlehrperson Ihres Kindes jeweils bis freitags um 12.00 Uhr den Bedarf mitteilen für die darauffolgende Woche. Wird Ihr Kind betreut, gelten dessen Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan. Gerne weisen wir nochmals darauf hin, dass sich dieses Angebot nur an diejenigen Familien richtet, welche die Betreuung nicht anderweitig organisieren können. Von einer Betreuung der Kinder bei den Grosseeltern ist in der aktuellen Situation abzusehen. Ebenfalls werden keine kranken Kinder in der Schule betreut!

Der Elternanlass vom 04.05.2020, welcher das Elternforum organisiert hat, ist abgesagt. Ebenfalls sind alle Daten der Ratingkonferenzen hinfällig – diese werden wir im Herbst durchführen. Danke für die Kenntnisnahme.

Wir bitten Sie, die Weisungen des BAG zum Schutz unserer Bevölkerung und des Gesundheitswesens zu beachten. Vermeiden Sie grosse Gruppenbildungen. Dazu gehört auch, dass sich auf dem Pausenplatz keine Gruppen über 5 Kinder aufhalten.

Das waren einmal mehr viele Infos. Ich kann gut nachvollziehen, wenn einem in dieser Situation alles über den Kopf wächst oder es zu Hause zu schwierigen Situationen führt. Gerne bieten wir Ihnen an, dass Sie oder Ihr Kind sich in dieser Situation per Mail bei Maya Morof (Schulsozialarbeit; maya.morof@schule-inwil.ch) melden dürfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – liebe Grüsse



David Stephan
Schulleitung Inwil